

Airbus liefert hochauflösendes optisches Satellitensystem an Polen

Erster Exportvertrag für die optischen S950-Satelliten von Airbus, die bereits für Pléiades Neo eingesetzt werden

Das polnische System umfasst zwei hochauflösende Satelliten, ein Bodensegment und zugehörige Dienste, einschließlich umfassender Schulungen

Zugang zu Pléiades Neo-Bildern bereits ab 2023

[@AirbusSpace](#) [#PléiadesNeo](#) [@Seblecornu](#) [@mblaszczak](#) [@MON_GOV_PL](#)
[@Armees_Gouv](#) [#NextSpace](#)

Warschau, 4. Januar 2023 – Airbus Defence and Space hat einen Vertrag mit Polen unterzeichnet. Dieser umfasst die Bereitstellung eines Geoinformationssystems, die Entwicklung, Herstellung und Einführung und den Start von zwei leistungsstarken optischen Erdbeobachtungssatelliten. Der Vertrag enthält zudem das zugehörige terrestrische Segment, einschließlich einer Direktempfangsstation in Polen, Start- und Schulungsdienste für das polnische Fachpersonal, Wartung und technische Unterstützung für die Weltraum- und Bodensysteme.

Darüber hinaus umfasst die Vereinbarung die Bereitstellung von Bildern mit sehr hoher Auflösung (VHR) aus der Airbus-Konstellation Pléiades Neo bereits ab 2023.

Dieser Vertrag ist der erste Exporterfolg, der mit Unterstützung der französischen Regierung erzielt wurde. Der optische Satellit "Airbus S950 VHR" ist aus der Entwicklung der Pléiades Neo Konstellation hervorgegangen, die bereits seit 2021 mit zwei Satelliten in der Erdumlaufbahn betrieben wird. Dieses hochmoderne System bietet Spitzenleistungen bei den optischen VHR-Fähigkeiten in Verbindung mit einer hohen Agilität im Orbit.

Jean-Marc Nasr, Leiter von Space Systems bei Airbus, sagte: "Dieser Vertrag wird Polen eines der modernsten Satelliten-Erdbeobachtungssysteme der Welt beschern. Es stärkt Europa und gibt der polnischen Nation eine wirklich souveräne Weltraumkapazität. Wir freuen uns auf den weiteren Ausbau unserer Zusammenarbeit mit Polen im Rahmen der strategischen Partnerschaft zwischen Frankreich und Polen."

Nach dem Start der Satelliten vom Europäischen Weltraumbahnhof in Kourou, Französisch-Guayana, werden die Bilder polnischer Satelliten direkt in Polen von der Infrastruktur des nationalen Satellitensystems empfangen, wodurch eine vollständige Autonomie gewährleistet sein wird.

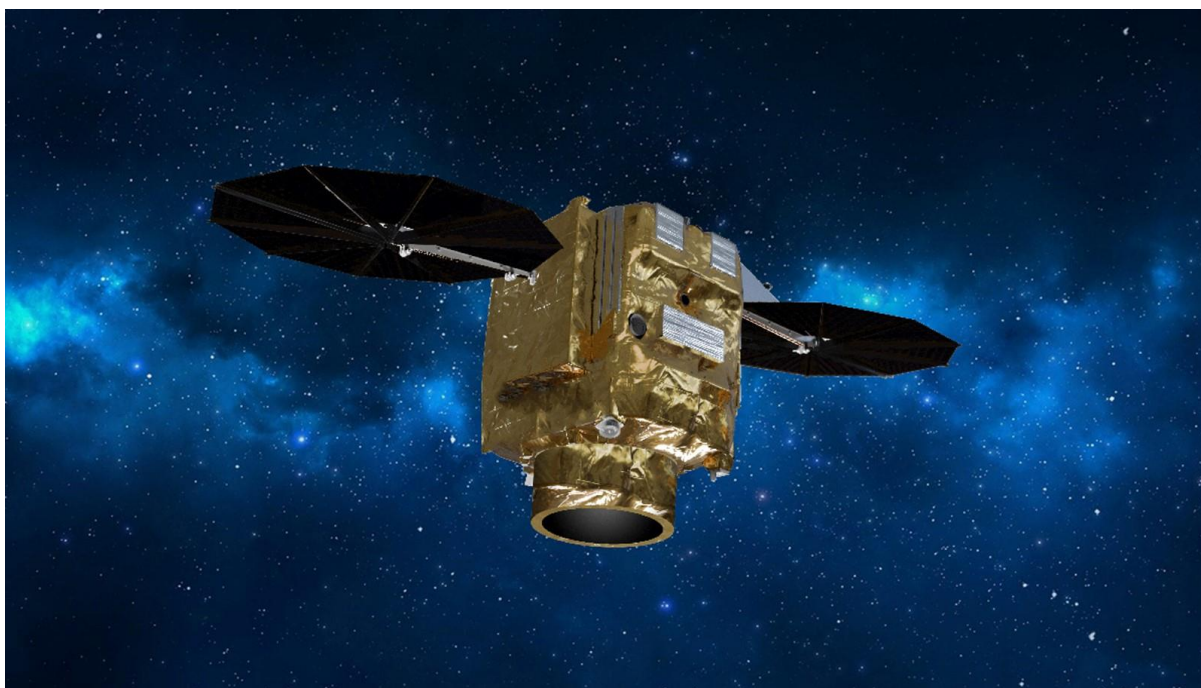
Follow us



If you wish to update your preferences to Airbus Communications, media@airbus.com
If you no longer wish to receive communications from Airbus, media@airbus.com

Mit dieser Ankündigung festigt Airbus seine Position als weltweit führender Exporteur von Erdbeobachtungssatelliten. Ein wichtiges Zeichen des Vertrauens in die Technologie des Unternehmens und eine Bestätigung der Strategie von Airbus, in die Pléiades Neo-Konstellation zu investieren, die als Referenz für VHR-Geoinformationssysteme gilt.

Montage, Integration und Tests der Satelliten werden in den Airbus-Reinräumen in Toulouse durchgeführt. Der Start ist für 2027 geplant. Bis dahin wird Polen ab 2023 direkten Zugang zu den Pléiades Neo-Bildern von Airbus erhalten.



Der Satellit Airbus S950 wurde zunächst für die optische Konstellation Pléiades Neo entwickelt - Copyright Airbus

Newsroom

Kontakt

Ralph HEINRICH

Airbus Defence and Space

+49 (0)171 30 49 751

ralph.heinrich@airbus.com

Follow us



If you wish to update your preferences to Airbus Communications, media@airbus.com

If you no longer wish to receive communications from Airbus, media@airbus.com